

NOT LÖSUNG

ODER –
ES WURDE
NICHT MEHR
WARM?



So ist es eben. Hast du ein „Ü30“-Auto, geht halt mal was kaputt. So geschehen an meinem 300 SEL 6.3. Plötzlich wurde es nicht mehr so richtig „kuschelig“ - auf gut Deutsch - es wurde nicht mehr warm. Na ja, und schon geht die Suche LOS. Erst mal Kontrolle am Sicherungskasten. Dort war alles in Ordnung. Zwischenzeitlich ein wenig in den Foren „gesurft“ und den einen oder anderen Hinweis gefunden. Zum Beispiel Stecker kontrollieren oder ähnliches. Doch wie immer, wo sind diese Stecker, wo laufen die Zuleitungen usw. ?



Um dies alles zu finden, muss man das Radio ausbauen, den Ascher komplett herausziehen und auch den Frontlautsprecher inklusive Abdeckung demontieren. Jetzt findet man schon fast alles.

Die Stecker waren alle fest an ihrem Platz. Nun wurden Stufe für Stufe alle Leitungen durchgeprüft, zuerst der Anschluss am Heizungsregler.

Hier war bei allen drei Stufen Spannung vorhanden. Als nächstes erfolgte die Prüfung am anderen Ende. Hier ist der Steckanschluss oben auf dem Heizungsgehäuse. Auch hier war auf allen drei Stufen Strom am Pin.



NOT



Nun wurde die Lage schon etwas ernster. Wo lag der Fehler? Noch immer machte der Lüfter keine Anstalten, wieder seine „Runden“ zu drehen. Lag die Ursache etwa an der Zuleitung zum Lüftermotor? Aber wo ist diese Leitung versteckt? In meiner „Ersatzteilkammer“ habe ich zum Glück eine komplette Heizungseinheit auf Lager. Bei diesem funktionierte auch noch der Lüftermotor. Hier konnte ich die Lage der zuführenden Stromleitung erkennen.

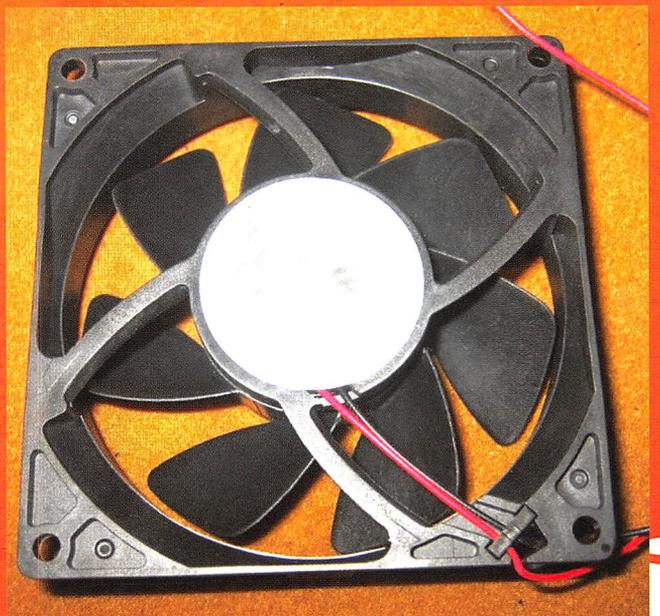
Am Fahrzeug fand ich diese Leitung auch. Vom Radio-schacht aus kann man diese erreichen. Eine Prüfung dieser Leitung ergab - Strom ist auch hier vorhanden. Schadensanalyse: der Motor ist defekt.“ Nun stand ich vor einer Reparatur mit großem Aufwand. Wer die Situation im 6.3er mit Klima kennt, der weiß wovon ich spreche. Das heißt - Klima komplett raus - Heizung komplett raus. Ein Aufwand der viel Zeit und Nerven kostet. Meine Situation klagte ich einem anderen 6.3er-Schrauber und der meinte: „kauf dir ein paar 12 V Computerlüfter und bau diese ein“. Na ja - zuerst bin über diesen Vorschlag fast erschrocken. Computerlüfter im 6.3er - welch ein Frevel!

Doch zunehmend freundete ich mich mit diesem Gedanken an. Zwischenzeitlich hatte ich beschlossen, der komplette Ausbau aller Komponenten „nur“ wegen des Lüftermotors steht in keinem Verhältnis. Doch WARM wollte ich es in Zukunft auch haben.

Zuerst wurde die Verkleidung an der Mittelkonsole demontiert. Dann habe ich erst mal die beiden Luftausgänge am Heizungsgehäuse im Fußraum ausgemessen. Nach den abgenommenen Abmessungen habe ich dann passende Lüfter gesucht. Geordert habe ich dann >> 2 x Delta Lüfter / Kühler QFR0912VH 90mm (92 x 92 x 25.4 mm) Schwarz DC 12V 0.60 A << zum Preis von 10,89 Euro.

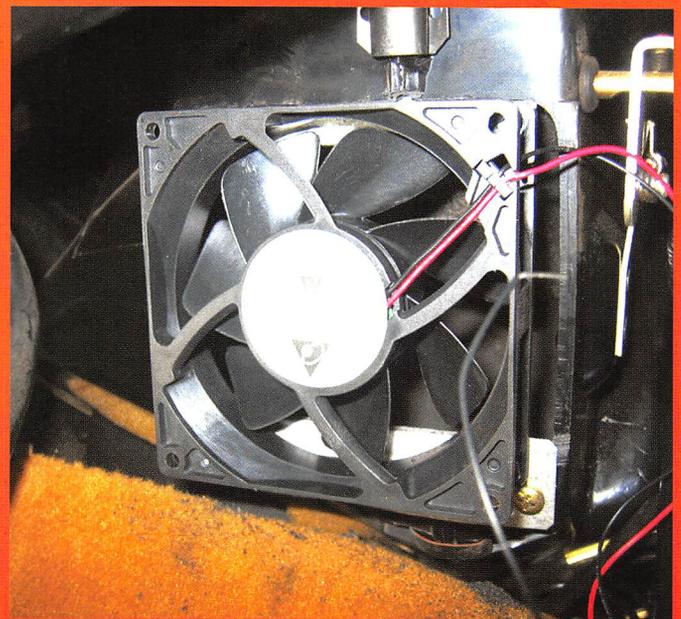
Zuerst habe ich noch die beiden Kunststoffteile, die zur Luftumlenkung am Ausgang dienen, demontiert.

Für beide Lüfter habe ich dann jeweils zwei Haltebleche angefertigt. Das obere Blech wird oben nur in die rechteckige Öffnung eingeschoben. Das untere Blech wird an der Stelle angeschraubt, wo vorher die beiden Kunststoffteile, die zur Luftumlenkung dienen, angeschraubt waren. So waren keine zusätzlichen Bohrungen nötig.



LÖSUNG

Für beide Lüfter habe ich dann jeweils zwei Halbleche angefertigt. Das obere Blech wird oben nur in die rechteckige Öffnung eingeschoben. Das untere Blech wird an der Stelle angeschraubt, wo vorher die beiden Kunststoffteile, die zur Luftumlenkung dienen, angeschraubt waren. So waren keine zusätzlichen Bohrungen nötig.

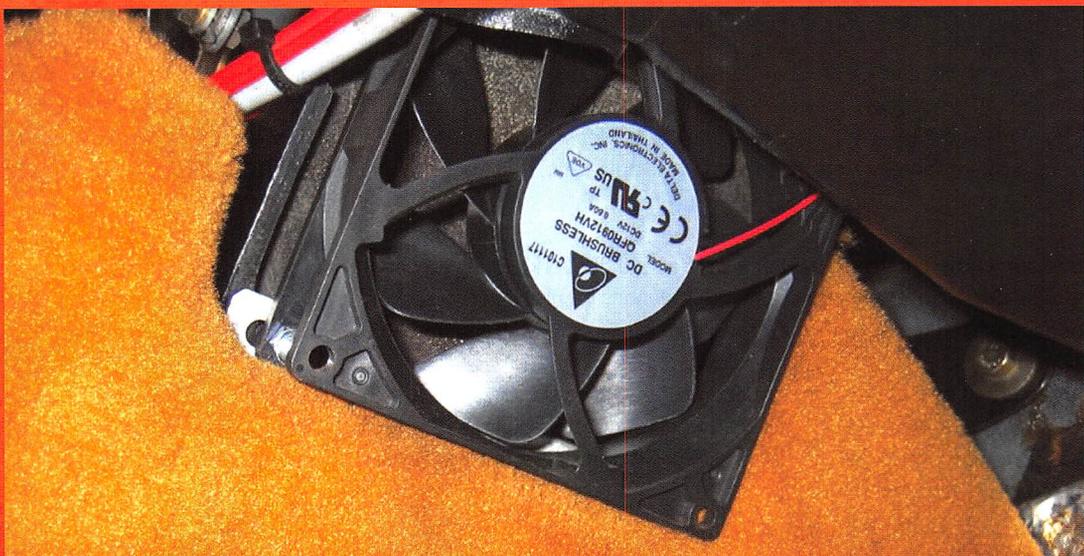
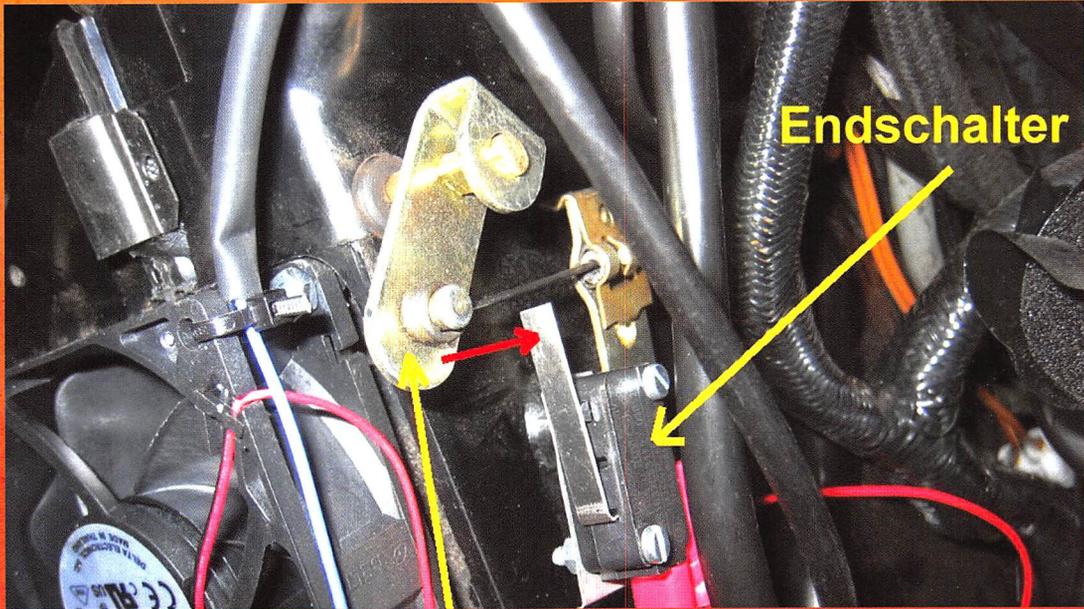


Auf dem linken Foto sieht man die beiden Halbleche. Rechts ist der Lüfter schon montiert - nach oben einschieben - unten festschrauben - Fertig. Jetzt noch der elektrische Anschluss. Um keinen zusätzlichen Schalter oder ähnliches am Armaturenbrett anzubringen, kam mir die Idee, die Lüfter über die vorhandenen Heizungsregler zu schalten. Am Heizungsgehäuse habe ich dann einen kleinen Endschalter so platziert, dass die Lüfter anlaufen, sobald der Regler für „HEIZEN OBEN - UNTEN“ ganz rechts für „HEIZEN - UNTEN“ steht.

Der erste Probelauf wurde durchgeführt und anschließend die Verkleidung an der Mittekonsole wieder montiert. Überraschenderweise passen die beiden Lüfter genau in den vorhandenen, rechteckigen Ausschnitt der Verkleidung. Vor einigen Tagen habe ich nun den 6.3er angeworfen und eine Probefahrt gemacht. Die Heizwirkung im Fußraum ist TOP.

Nun kann man natürlich eine Diskussion ins Leben rufen, wo es um Originalität geht - das bleibt jedem selbst überlassen. Mir ist mit meiner schnellen, gut versteckten und günstigen Lösung auf jedem Falle vorab geholfen. Es kann ja mal der „Supergau“ kommen und der Wärmetauscher ist hin, ja, da muss ich wohl in den sauren Apfel beißen und die ganze Einheit tauschen - aber bis dahin ist es hoffentlich noch weit hin.

LÖSUNG



FEINDE

Gruß
johann ferstl